

# Gemeindebrief

Bezirke  
Mühlacker/Sersheim  
Vaihingen an der Enz



Jesus Christus spricht:

**Seid  
BARMHERZIG,  
wie auch  
euer VATER  
barmherzig ist!**

JAHRESLOSUNG

**2021**

LUKAS 6,36

An(ge)dacht	2
<b>Aus der Region</b>	
Gemeindebrief als Regionalausgabe	4
Thema für nächsten Gemeindebrief	5
24x Weihnachten neu erleben	6
Ökumenisches Hausgebet	7
Sommer WG	7
Eindrücke aus dem KU	8
<b>Rückblick Mühlacker/Sersheim</b>	
Interview Apfelsaft-Aktion 2.0	8
Ökumenischer Erntedank im Grünen	10
Erntedank Mühlacker	11
Sonntagsschulraum runderneuert	12
Candle Light Dinner	13
Bazar 2020	15
Besondere Gottesdienste im November	15
Ökumenischer Friedensgottesdienst	16
<b>Ausblick Mühlacker/Sersheim</b>	
Weihnachtsdankopfer	16
Advents- und Weihnachtszeit	17
Allianzgebetswoche in Mühlacker	17
<b>Rückblick Vaihingen an der Enz</b>	
Erntedank	19
Buch trifft Wein	19
Neue Orgel für die Friedenskirche	20
Besuchssonntag Superintendent	20
<b>Ausblick Vaihingen an der Enz</b>	
Lebendiger Advent 2020	21
Ökum. Andachten an den Adventssamstagen	22
Adventsandachten	22
Sonntagsschulweihnachtsfeier	23
Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr	24
Gemeindeversammlungen	25
<b>Aus dem Gemeindeleben</b>	<b>25</b>

## An(ge)dacht

**Brich dem Hungrigen dein Brot,  
und die im Elend ohne Obdach  
sind, führe ins Haus! Wenn du  
einen nackt siehst, so kleide ihn,  
und entzieh dich nicht deinem  
Fleisch und Blut!**

**Jes 58,7 Monatspruch Dezember**

Mein erster Gedanke: Jetzt kommt das soziale Thema auch noch im Monatspruch für Dezember vor. Erst wurde ich im Zusammenhang der Vorbereitung auf den Gottesdienst zur Friedensdekade damit konfrontiert (Hesekiel 18), dann in der Vorbereitung auf den Buß- und Bettag-Gottesdienst (Jes 1,10-17) und nun auch noch im Monatspruch für Dezember 2020. Es scheint also ein wichtiges Thema zu sein, nicht nur in der Bibel. Eigentlich hätte ich mir für die Adventszeit etwas Besinnlicheres gewünscht. Einen Bibeltext, der einfach gut tut, in den man sich fallen lassen kann, einen schönen Zuspruch. Gerade in der Adventszeit wäre das doch schön. Aber diesen Gefallen tut mir der Monatspruch für Dezember 2020 nicht. Kein Zuspruch, sondern ein Anspruch. Der Anspruch, die Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren, die in Not geraten sind. Was Jesaja hier einfordert, sind die Grundbedürfnisse des

Menschen: was zu essen (und was zu trinken) haben, ein Zuhause, also ein Dach über dem Kopf, und etwas zum Anziehen.

Wir sind jetzt in der Adventszeit. Passt das, was Jesaja sagt, in diese Zeit hinein? Ich denke schon. Starten doch gerade auch in der Adventszeit die Aktion „Brot für die Welt“, die Sternsinger ziehen in der Zeit um Weihnachten durch die Gemeinden um Geld für wohltätige Zwecke zu sammeln. So gesehen ist die Adventszeit eine Zeit, genau hinzuschauen. Wer braucht Hilfe und Unterstützung? Was kann ich teilen oder abgeben? Wie kann ich mich einsetzen für eine bessere Welt? „Friede auf Erden“ wird in der Weihnachtsgeschichte als frohe Botschaft verkündet. Es soll Frieden sein! Frieden, der alles umfasst, was Menschen brauchen. Dazu gehört auch Nahrung, Heimat, Kleidung. So möchte ich mich von diesem Bibelvers motivieren lassen, mich für Frieden auf Erden – im umfassenden Sinn – einzusetzen.

## Gebet

*Barmherziger Gott,  
was für aufrüttelnde Worte vom  
Propheten Jesaja!  
Nahrung, Kleidung und Heimat sollen  
wir teilen –  
wir, die wir genug von allem haben.  
Wir sind reichlich beschenkt von dir,  
Gott!*

*Öffne unsere Herzen und Hände;  
niemand soll hungrig einschlafen;  
niemand soll unbekleidet und damit  
schutzlos sein müssen;  
niemand soll ohne ein Dach über dem  
Kopf leben.*

*Guter Gott,  
lass mich den Mut und mein  
Engagement nicht verlieren.  
Schenke mir immer wieder Energie  
und Zuversicht,  
damit ich, gemeinsam mit anderen,  
Schritte gehe auf dem Weg der  
Gerechtigkeit.  
Und seien die Schritte noch so klein,  
ich will sie gehen unter deinem  
liebenden Blick.*

*Amen.*

Bernhard Schäfer

## Gemeindebrief jetzt als Regionalausgabe

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes beginnt eine neue Ära: es ist die erste gemeinsame Ausgabe der beiden Bezirke Mühlacker/Sersheim und Vaihingen an der Enz und damit sozusagen ein „Regions-Gemeindebrief“. Diese Idee ist nicht neu und wird in etlichen Regionen unserer Kirche bereits seit längerem praktiziert. Neben manchen Synergieeffekten steht vor allem das gegenseitige bessere Kennenlernen im Vordergrund. Der Blick über den Gemeinde- und Bezirksrand hinaus ist immer lohnend und interessant. In den vergangenen Jahren sind sich unsere beiden Bezirke ja auch an verschiedenen Punkten durch gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Begegnungen nähergekommen und haben einander schätzen gelernt.

Neben den gewohnten Bezirks- und Gemeindeinformationen sollen zukünftig auch regionale Themen und Infos ihren Platz finden sollen. Auch inhaltliche Themen und eine verstärkte Beteiligung aus den Gemeinden sind unser Wunsch und Ziel, die mit diesem

neuen Weg verbunden sind. Das „Outfit“ des Gemeindebriefes verändert sich vorerst nicht sehr. Beide Bezirke haben ja bisher schon das gleiche Format und eine ähnliche Gestaltung gehabt.

Für den Bezirk Mühlacker/Sersheim bedeutet die Veränderung auch eine höhere „Taktung“ der Gemeindebriefe von 2 auf jährlich 4+ Ausgaben und damit auch einen zeitnaheren Informationsfluss.

Wir möchten an dieser Stelle unseren herzlichen Dank all denen ausdrücken, die in den vergangenen



Jahr(zehnt)en die Gemeindebriefarbeit in beiden Bezirken mitgestaltet und mitverantwortet haben.

Der Bezug des Gemeindebriefes ist weiterhin sowohl als Printausgabe wie auch als PDF-Datei online über die Gemeinwebseiten möglich ([www.emk-vaihingen.de](http://www.emk-vaihingen.de); [www.emk-sersheim.de](http://www.emk-sersheim.de)) Auch die Verteilung erfolgt weiterhin kostenfrei, aber wir freuen uns natürlich auch über eine finanzielle Unterstützung dieser Arbeit.

Wer jetzt Interesse und Lust an redaktioneller Mitarbeit verspürt, ist herzlich eingeladen, mit einzusteigen und mitzugestalten.

Gerhard Bauer + Bernhard Schäfer

## Thema für nächsten Gemeindebrief

### Kraftquellen – Wovon mein Glaube lebt...

Die veränderten Lebensbedingungen durch das COVID-19-Virus und die damit verbundenen Herausforderungen, Fragen und Sorgen kosten uns jeden Tag Kraft. Woher beziehen wir die Kraft? Welche Rolle spielt der Glaube dabei für unser Leben und unseren Alltag?

Nicht nur in schwierigen Zeiten ist unser Vertrauen auf Gott eine wichtige „Ressource“, eine Quelle aus der wir Kraft zum Leben und Handeln schöpfen. Der Glaube ist zwar immer ein Geschenk, das wir empfangen, aber eines, dass es zu pflegen gilt, damit es gesund, lebendig und tragfähig wird und bleibt.

Welche Kraftquellen für den Glauben sind mir persönlich wichtig geworden? Wo und wie erfahre ich Stärkung für meinen Glauben. Für manche sind es Orte oder gute Rituale, für andere Lieder oder Texte oder...

Durch das Anteil geben an eigenen Erfahrungen können wir einander Stärkungshilfen weitergeben oder neue Kraftquellen für unseren Glauben erschließen.

Wir freuen uns über vielfältige kurze oder auch längere Beiträge aus den Gemeinden.

Schön wäre es, wenn Ihr / Euer Name unter dem Beitrag stehen darf.

Nächster Redaktionsschluss ist am 17. Februar.

Beiträge bitte schriftlich per Mail oder handschriftlich über die Pastoren der Bezirke oder an folgende Adresse:

[sekretariat@emk-vaihingen.de](mailto:sekretariat@emk-vaihingen.de)

## 24x Weihnachten neu erleben

So lautet nicht nur ein Buchtitel, sondern unter diesem Motto startet am 1. Advent eine Weihnachtsaktion für Glaube und Hoffnung in unserem Land. Christliche Werke und verschiedene Kirchen und Gemeinden verantworten diese Aktion überkonfessionell.

Als Gemeinden beider Bezirke laden wir ein mitzumachen und dabei zu sein.

Wir wollen uns durch geistliche Impulse gemeinsam stärken und neu

auf Gott ausrichten lassen und so selber wieder Kraft und Hoffnung bekommen, um Licht in unser Lebensumfeld zu tragen.

Wie das geschehen kann:

Jeden Tag gibt es geistliche Impulse und Gedanken in einem für die Aktion erstellten Adventskalender-Buch zu entdecken. In den 4 Adventsgottesdiensten werden Impulse aus dem Buch aufgenommen. Für das Gespräch in Kleingruppen oder in der Familie gibt es jede Woche einen Videoimpuls von Dr. Johannes Hartl, Leiters des Gebetshauses in Augsburg.

Auch Für Kinder und Jugendliche gibt es extra erstellte Materialien und Medien, um die Adventszeit als Gruppe oder auch Zuhause neu zu entdecken.

Das Buch ist übrigens sehr gut geeignet, um es auch Freunden oder Arbeitskollegen zu schenken und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Das Buch kostet 13 Euro und kann bei den Pastoren per E-Mail oder telefonisch bestellt werden. Die bestellten Bücher werden auf Wunsch auch ins Haus geliefert.

Weitere Informationen zur Aktion gibt es hier: [www.24x-weihnachten-neu-erleben.de](http://www.24x-weihnachten-neu-erleben.de)



## Ökumenisches Hausgebet im Advent

Am Abend des 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr laden alle Kirchen in Baden Württemberg wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Trotz der Corona-Einschränkungen ermutigen wir, gemeinsam in der Familie oder mit Menschen eines weiteren Haushaltes aus der Nachbarschaft, unter Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen, das Hausgebet zu feiern. Exemplare mit allen Texten liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.



## Kind oder König

Ökumenisches  
Hausgebet  
im Advent

7. Dezember 2020

**SOMMER**  
WG  
VERANO EN UN GRAN BARRIO  
A B 14 JAHREN

SPANIEN COSTA BRAVA  
**26 - 08**  
AUG SEP  
BIS 14.03. ONLINE ANMELDEN UND SPÄREN

ALLE INFOS UND ANMELDUNG AUF:  
WWW.EMK-MOESSINGEN.DE/FREIZEITEN

Evangelisch-methodistische Kirche

Du hast noch keine Ahnung was im Sommer 2021 bei Dir abgeht?! - wir schon! Die SommerWG ist dein Jugendhighlight (14-18 Jahre) im Sommer. Sonne, Pool, sanftes Meeresrauschen, Action und starke inhaltliche Impulse machen aus 14 Tagen Spanien ein unvergessliches Erlebnis. Mehr als 40 Jugendliche und ein starkes Mitarbeitererteam machen diese Zeit unvergessen. Mehr Infos auf [www.emk-moessingen.de/freizeiten](http://www.emk-moessingen.de/freizeiten), Instagram „sommer.wg“ oder bei Toby Zucker und den weiteren Mitarbeitenden. Vom Bezirk Vaihingen werden mitarbeiten: Joel Schäfer, Josch Brenner und Sarah Hörnlen.

## Eindrücke aus dem Kirchlichen Unterricht

Auch der Kirchliche Unterricht (KU) ist von den Corona-Maßnahmen betroffen. Nach dem Lockdown im Frühjahr startete der KU noch vor den Sommerferien wieder neu. Auch nach den Sommerferien ging es munter weiter, allerdings mit Maske und auf Abstand. Die letzten beiden KU-Nachmittage fanden gar online statt, als Zoom-Meeting. Das ist zwar nicht so schön, wie sich in echt zu treffen, aber immer noch besser als ganz ausfallen zu lassen (meinen zumindest die beiden Pastoren Gerhard Bauer und Bernhard Schäfer). In den nächsten Wochen und Monaten werden die Teenies des Kirchlichen Unterrichts ihr „Gemeindepraktikum“ machen und dabei in den einen oder anderen Bereich der Gemeindegarbeit hineinschauen, mitarbeiten und sich ausprobieren.

## Interview Apfelsaft-Aktion 2.0

Der Saft- und Teeliebhaber Lukas Mayer über seine Motivation bei der Apfelsaftaktion des Bezirkes Mühlacker-Sersheim 2020 mitzumachen.

Lukas, wurden Deine Erwartungen an die Apfelsaftqualität erfüllt?

*Lukas: Ich wusste schon aus eigener Erfahrung, dass die Qualität des Obsts besser als gewöhnlich ist: das heißt es waren keine fauligen und gespritzten Äpfel dabei. Außerdem war es Obst von Hochstämmen und noch dazu unterschiedliche und aromatische Sorten. So dachte ich mir schon, dass auch der Geschmack um einiges besser ausfallen würde als bei den gewöhnlichen Apfelsäften. Das Ergebnis übertraf meine Erwartungen.*

Warum wurde die Aktion eigentlich gestartet. Das ist doch viel Arbeit?

*Lukas: Die Erfahrungen von 2018 waren so gut, dass wir schnell an eine*



*Wiederholung dachten. So wurde die Aktion gestartet weil es dieses Jahr viel prima Obst gab. Außerdem können so die Finanzen des Bezirkes aufgestockt werden.*

Gott sei Dank gab es viele Helfer und eine gute Gemeinschaft. Die hochmoderne Presse und Abfüllanlage bei der Mosterei Beigel in Wurmberg waren natürlich eine große Hilfe.

Wie viele Liter stehen jetzt dem Bezirk zur Verfügung?

Lukas: *1000 Liter Apfeldirektsaft in 200 Boxen zu je 5 Litern konnten wir abfüllen. Das Ziel mit 1 Tonne wurde deutlich übertroffen. Mehr als 1,5 Tonnen aus 5 Obstwiesen kamen zusammen.*

Liebe Zeit ist das viel, wer soll das alles trinken?

Lukas: *Der Verkauf der 5l-Boxen findet in den Gemeinden Sersheim und Mühlacker zu 7,50 € pro Box statt.*



*Mit diesem leckeren Saft macht man sich und anderen eine Freude. Es ist auch ein tolles Mitbringsel bei Besuchen.*

Muss der Saft nicht rasch getrunken werden, damit er süß bleibt?

Lukas: *Der Saft wird vor dem Abfüllen heiß gemacht. Dadurch bleiben die Boxen 2 Jahre haltbar, geöffnet noch 4 Wochen. Bei den Bag in Box – Behältern wird nur der Saftschlauch entleert, ohne dass Sauerstoff eintritt. Ideal ist eine Schrägstellung, damit am Zapfhahn keine Luft eingesogen wird.*



Vielen Dank Lukas für das Interview. Jetzt bekomme auch ich Lust auf EmK-Apfelsaft. Wir wünschen der Aktion viel Erfolg und einen schönen Ertrag für die Bezirkskasse.

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Mitwirkenden, vom Äpfel auflesen über den Transport nach Wurmberg zum Pressen bis zum Verladen und Einlagern im Kapelle.

### Ökumenischer Erntedank im Grünen in Sersheim

Das Erntedankfest haben wir in diesem Jahr auf eine ganz besonders schöne Weise gefeiert. Da alle unsere Kirchen für ein größeres Zusammenkommen der Gemeinden zu klein sind, haben wir uns sehr mutig für einen Gottesdienst im Grünen entschieden. Das große Baumstück von Familie Häberle-Setzer ist dafür wie geschaffen und bereits bewährt,

denn es bietet fast unendlich Platz in der Breite und ermöglicht einen schönen, weiten Blick über Sersheim. Der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor und einem Singteam bereichert und von Christina Findeis, Pastor Bauer, Jugendreferentin Fliedner und Pfarrer Rau sehr abwechslungsreich gestaltet. Besonders „Freddy“, die nörgelige kleine Theaterpuppe mit ihrer Schatzkiste, wird uns in bester Erinnerung bleiben.

Das Wetter war trocken, aber aufgrund des heftigen Windes doch etwas kühl. Aber alle haben sich gut eingepackt, und gegen Ende des Gottesdienstes brach die wärmende Spätsommersonne durch. So wurden die Begegnungen beim Imbiss in ein angenehmes, goldenes Licht getaucht. Sehr schön war besonders auch die überkonfessionelle Zusammenarbeit in allen Bereichen. Die Elektrik und die Bestuhlung waren



evangelisch, die Küche am Grill methodistisch, die Ausgabe der verschiedenen belegten Brötchen katholisch, der Ernte-Altar wieder methodistisch und der Posaunenchor wieder evangelisch, das Singteam gemischt. Auch der Besuch war mit über 100 Personen angesichts des doch sehr frischen Wetters wirklich erfreulich. So bezog sich die Dankbarkeit für Gottes Gaben in diesem Jahr besonders auch auf die gelungene Gemeinschaft, die wir trotz Corona-Regeln erleben durften. Passend zum Motto des Tages: „Trotzdem Danke!“

Johannes M. Rau

## Was macht uns wirklich reich?

Unter dieser Fragestellung feierten wir in Mühlacker ein „frühes“ Erntedankfest (Beginn um 9.00 Uhr). Anhand des biblischen Textes aus Matthäus 6 (Vom Schätzesammeln) stand am Ende die Erkenntnis, dass es nicht die materiellen Reichtümer sind, die unser Leben reich machen. Dagegen gehört Dankbarkeit zu den Schätzen, die nicht nur bleibenden Wert haben sondern auch froh und frei machen. Die liebevoll dekorierten Erntedankgaben wurden in diesem Jahr an die Mühlacker Tafel weitergegeben.





## Sonntagsschulraum runderneuert

Der Sonntagsschulraum im Kapelle in Sersheim war in den vergangenen Monaten Baustellenbereich: Wände und Decke wurden von einer ganzen Reihe freiwilliger Helferinnen und Helfer frisch gestrichen, der alte Teppichboden verschwand und wurde durch einen sehr schönen und pflegeleichten Bodenbelag ersetzt. Ende Oktober war es dann soweit, dass der Raum wieder für die Krabbelgruppe und die Sonntagsschule eingerichtet werden konnte. Die Bilder zeigen, wie schön er geworden ist. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Wir freuen uns auch über Bauspenden aus dem Bezirk für dieses Projekt.



## Verliebt, verplant, gestresst...

...so lautete das Thema des Vortrags beim Candle Light Dinner, das unter Corona-Bedingungen mit weniger Paaren als sonst am 10. Oktober in der Kapelle der EmK Sersheim stattgefunden hat. Das Ehepaar Karin und Dieter Betz haben nach einer Definition von Stress diesen in paar-internen und paarexternen Stress unterschieden. Untersuchungen haben ergeben, dass 80 % des Stresses in einer Partnerschaft von außen, also extern kommen wie z. B. Arbeitskollegen, Nachbarn, Kinder, Ehrenämter. Der Rest kommt aus unserer Beziehung wie z. B. Ungleichgewicht zwischen Geben und Nehmen, Eifersucht, unausgesprochene Erwartungen. Das Entlastende

darin ist, dass Stress zum großen Teil von außen in die Beziehung getragen wird. Wichtig ist, dies zu benennen und dem Partner mitzuteilen. In einer kurzen Übung mit der Aufgabe: Was war heute dein Hoch / dein Tief konnten dies die Paare gleich in die Tat umsetzen.

Stress führt schleichend zu einer Verschlechterung der Partnerschaft. Menschen werden z. B. aufbrausend, wortkarg, verschlossen, abweisend, werden arrogant, rücksichtslos, fordernder oder intoleranter. Darunter leidet die Kommunikation zwischen den Paaren. In einer zweiten Aufgabe konnten sich die Paare darüber austauschen was bei jedem die häufigsten Stressauslöser sind und welche Auswirkung dies auf die Beziehung hat.





Zum Abschluss wurden 5 Punkte genannt, die helfen, als Paar den Stress zu bewältigen:

1. Bewusst machen, dass es Zeiten der Entspannung nach einem stressigen Tag braucht
2. Stress und die Gefühle die damit verbunden sind dem Partner mitteilen
3. Dem anderen zuhören ohne Ratschläge zu geben
4. Selbst aktiv werden, den ersten Schritt tun, wenn es zum Streit gekommen ist
5. Nein sagen lernen und somit Termine, Erwartungen von Dritten aus der Beziehung nehmen

Der Abend endete mit der Aufforderung, sich pro Tag 5 Minuten Zeit zu nehmen, um über die 5 Punkte oder die Hochs und Tiefs zu reden. 5 Minuten die gut investiert sind für eine gelingende Beziehung. Dabei ist es für junge Paare nie früh genug und für ältere Paare nie zu spät damit anzufangen.

Der Abend war umrahmt von einem tollen mehrgängigen Menü und einer schön gestalteten Dekoration der Tische und des Raumes die zusammen zu einer Atmosphäre geführt haben, in denen sich die 13 Paare wohl gefühlt haben.

## Bazar 2020

Ein Opfer der Coronapandemie wurde dieses Jahr auch der Sersheimer Bazar. Lange wurde gebangt und gehofft, aber Ende Oktober war mit der Ankündigung des Teillockdowns klar, dass es dieses Jahr nicht klappen wird. Damit fehlt neben vielen guten Begegnungen und kreativen, handgemachten Geschenkideen auch ein stattlicher Betrag für die Unterstützung der Arbeit in der Weltmission. Da wir diese Arbeit aber als wichtig erachten, werden wir in den Kirchen Umschläge auslegen, in denen Spenden für die Weltmission gesammelt werden. Wenn jede/r in etwa das einlegt, was er beim Bazar ausgegeben hätte, kommt sicher wieder ein stattlicher Betrag zusammen. Vielen Dank für eure Gaben.



## Besondere Gottesdienste im November

Trotz der Einschränkungen im gemeindlichen Leben gab es auch im November kleine „Highlights“. In Mühlacker war am 1. November Bruder Hubert Weiler aus der Kommunität Adelshofen als Gastprediger im Bezirksgottesdienst. Neben der Predigt begeisterte er durch selbst geschriebene und zur Gitarre vorgetragene Lieder zu bekannten Hit-Melodien wie „Lemontree“ von Fools Garden oder auch „Bye bye love“ von den Averly-Brothers.





## Ökumenischer Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

Am 15. November wurde in Sersheim im Rahmen eines ökumenischen Dank-Gottesdienstes an das Ende des 2. Weltkrieges vor 75 Jahren gedacht. Durch die Beschränkungen konnte der Gottesdienst nicht, wie geplant, auf dem Friedhof stattfinden, stattdessen wurde er aus der evangelischen Johanneskirche per Livestream in die Häuser übertragen. Für besondere Akzente sorgten musikalisch die „Corona-Brass-Band“ und „Cantamus“, der Chor der katholischen Kirchengemeinde, sowie eine historische Bilderschau und vier persönliche Statements zur Frage: ‚Was Frieden für mich bedeutet?‘ Der Gottesdienst kann über das Archiv der evang. Kirchengemeinde angesehen werden.

## Weihnachtsgedanken - Bitte um Spenden für die Bezirksarbeit

Diesem Gemeindebrief liegen Kuverts für ein Weihnachtsgedanken bei, verbunden mit der Bitte um eure Mithilfe, dass in diesem Jahr entstandene Defizit im Gemeindehaushalt zu verringern. Dieses lag bei einem Zwischenbericht des Kassensführers Ende Oktober bei 9.500 EURO. Wir wollen hier nicht klagen, dazu hätten andere mehr Grund. Aber wir tragen gemeinsam Verantwortung für die uns anvertrauten Aufgaben in den Bezirksgemeinden und legen euch dies ans Herz. Vielen Dank sagen möchten wir für die regelmäßigen Beiträge und auch manche Sonderspenden, die übers Jahr bereits gegeben wurden.



## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

An den 4 Adventsonntagen werden wir dieses Jahr Impulse aus dem Buch „24x Weihnachten neu entdecken“ aufgreifen.

An **Heiligabend** feiern wir in Sersheim um 16.30 Uhr einen Familiengottesdienst auf dem Mayerhof.

In Mühlacker findet der Christvespergottesdienst am **24. Dezember** dieses Jahr um 18 Uhr statt.

Am **25. Dezember** laden wir zu einem Weihnachtsgottesdienst um 10.30 Uhr in die Christuskirche in Mühlacker ein.

Am Sonntag **27. Dezember** laden wir zu einem Gottesdienst für die ganze Region um 10.30 Uhr in die Friedenskirche in Vaihingen ein.

Am **31. Dezember** feiern wir in Sersheim einen Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl um 17.00 Uhr im Kapelle.

Am **01. Januar** beginnen wir das neue Jahr mit einem Gottesdienst zur Jahreslösung um 17.00 Uhr in der Christuskirche in Mühlacker.

## Allianzgebetswoche in Mühlacker

Für Anfang Januar ist die Allianzgebetswoche geplant. Am Sonntag 10. Januar soll wieder ein Predigertausch in den beteiligten Gemeinden stattfinden. In der Christuskirche wird Wilfried Hartmann von der SV zu Gast sein. Am 17. Januar gibt es zwei Abschlussgottesdienste in der FEG: um 11.00 Uhr und um 16.00 Uhr ein Familiengottesdienst. Am Samstag-

abend um 19.30 Uhr ist ein Lobpreis-Konzert in der FEG geplant. Ob und wie die Abende stattfinden können ist derzeit noch unklar. Nähere Informationen liegen ab Mitte Dezember in der Christuskirche aus.





# EmK- **Freizeiten** **2021**



Unterkünfte

Seminare

Freizeiten

Reisen

Musik



Wir sind auch 2021 mit vielen  
Freizeitangeboten für Sie da!

Alle Freizeitangebote und die  
aktuellen Informationen finden  
Sie auf [www.emk-freizeiten.de](http://www.emk-freizeiten.de)

## Erntedank

Fröhliche Erntedankgottesdienste wurden in Ensingen und Vaihingen gefeiert. Schön geschmückte Erntedanktische luden zum Staunen und Danken ein. In Ensingen wurde der Gottesdienst musikalisch mitgestaltet von Michael und Johanna Lieb

Ein herzliches Dankeschön für alle Gaben zum Erntedankfest. Wir freuen uns über das Erntedankopfer in Höhe von 10.030 Euro (2019 11.363 Euro) Es tut unserem Haushalt richtig gut.



## Buch trifft Wein: Wein – Geschenk Gottes

Am 9. Oktober fand eine ganz besondere Veranstaltung in den Räumen der Friedenskirche statt: die Reihe „Buch trifft Wein“ machte Station in unserem Gemeindezentrum. Der Theologe und Sommelier Oliver Kircher erzählte dabei nicht nur aus seinem Buch „Wein – Geschenk Gottes“. Es wurden auch dazu passende Weingenüsse serviert, die Sommelier Carsten Posch zusammengestellt. Ein leckeres Vesper rundete die kulinarischen Genüsse ab. So war für Leib und Seele an diesem Abend bestens gesorgt.



## Neue Orgel für die Friedenskirche

Die Bezirkskonferenz hat in ihrer außerordentlichen Sitzung am 27. Oktober beschlossen, für die Friedenskirche eine neue Orgel anzuschaffen. Denn die alte Ahlborn DS 28 Orgel funktioniert nicht mehr zuverlässig und eine Reparatur lohnt sich nicht mehr. „Gloria Optimus 2.38 DLX“ heißt die neue, digitale Orgel der Firma Kisselbach. Das Instrument wurde nun bestellt und soll spätestens bis Mitte nächsten Jahres installiert werden. Vorher muss noch geklärt werden, auf welche Weise die Beschallung durch die Orgel geschehen soll. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: entweder geschieht sie über ein eigenes Audiosystem mit fünf Lautsprechern, die wie bisher im jetzigen Orgelprospekt verbaut werden sollen. Oder die neue Orgel wird



Quelle: <https://kisselbach.de/de>

in ein neues, noch anzuschaffendes gesamtes Beschallungssystem für die Friedenskirche integriert. Denn auch die aktuellen Lautsprecher in der Friedenskirche sind in die Jahre gekommen und bedürfen in absehbarer Zeit der Erneuerung. Unter Umständen ist es möglich, hier Synergieeffekte zu erzielen, in dem die Orgel mit einer Beschallungsanlage kombiniert wird. Hier sind wir noch am Prüfen, was das Beste (optimus) ist.

## Besuchssonntag Superintendent Siegfried Reissing

Am 1. November hat Superintendent Siegfried Reissing seine letzten Gottesdienste in unseren Gemeinden gehalten. Denn seine Dienstzeit endet mit der Süddeutschen Jährlichen Konferenz 2021. Pastorin Dorothea Lorenz wird dann das Amt der Superintendentin des Stuttgarter Distrikts übernehmen. In seiner Predigt über die Abschiedsworte des Mose an das Volk Israel machte Siegfried Reissing Mut, auf das zu hören, was Gott seinem Volk mit auf den Weg in das verheißene Land gegeben hat.

Auch wenn Superintendent Reissing im Mai noch die Bezirkskonferenz leiten wird (sofern sie denn stattfinden kann), wurde ihm bereits in den Gottesdiensten ein kleines, regiona-

les Abschiedsgeschenk von Bezirksleiter Harald von Büren überreicht – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön und Segenswünschen für alle weiteren Wege.

## Lebendiger Advent 2020

Fenster und Türen der Hoffnung in dunklen Zeiten

Für viele ist der Lebendige Advent zu einem festen Bestandteil der Adventszeit geworden.

Inmitten der schon angefangenen Planungen hat uns die verschärfte Risikosituation ausgebremst. Trotz Angebot im Freien und Suche nach großräumigen Treffpunkten und verändertem Ablauf gibt es zu viele Unwägbarkeiten. Schweren Herzens verabschieden wir uns für 2020 von den gemeinsamen Treffen in adventlicher Runde vor verschiedenen Türen und Fenstern in Vaihingen.

Einen Handzettel mit Gebet und 2 Liedtexten wird es dennoch geben.

Dass viele ihre Fenster und Türen gestalten und damit eine hoffnungsvolle Botschaft für andere, die daran vorbeigehen, weitergeben, ist ja dennoch möglich. Oder vielleicht in diesem Jahr ganz besonders gefragt. Und vielleicht stellen Sie um



18.00 Uhr – der sonst üblichen Zeit für unseren lebendigen Advent – eine Kerze dazu und beten oder singen in den Häusern? Oder spielen ein Musikstück auf dem Balkon für Ihre Nachbarn?

Dazu wollen wir zumindest anregen und hoffen, dass diese Idee Kreise zieht:

Alleine und doch zusammen.

Ohne gemütliches Treffen und Plaudern und doch miteinander verbunden.

Herzliche Grüße im Namen des ökumenischen Vorbereitungsteams

Erika Oettinger (Evang. Kirchengemeinde Vaihingen),  
Christine Häfner (EmK Vaihingen),  
Christoph Knecht (Kath. Kirchengemeinde Vaihingen)

## Andachten an den Adventssamstagen

Die vier ACK-Kirchen haben aber beschlossen, dass in diesem Jahr nicht nur am Samstag vor dem 1. Advent, sondern an allen Adventssamstagen eine Andacht angeboten werden soll. Sie findet an den ersten drei Samstagen jeweils um 17.00 Uhr in der Stadtkirche statt und am Samstag vor dem 4. Advent als Waldweihnacht um 18.00 Uhr am „Häusle am Auricher Berg“.

## Adventsandachten „Gott begegnen im Advent“

8. – 10. Dezember, 19.30 Uhr Christuskirche Ensingen

In der Adventszeit sind wir unterwegs auf dem Weg zur Krippe. Bei den Adventsandachten kommen wir zusammen, um innezuhalten, Ruhe zu finden, zu beten, zu lauschen und zu betrachten. Biblische Worte und Bilder begleiten uns auf diesem Weg. Das Kind in der Krippe, zu dem wir uns aufmachen, lädt uns ein, mit dem göttlichen Kind in uns in Berührung zu kommen. Darin soll unser Weg durch die Adventszeit hoffnungsvoll und froh sein.

Durch die Andachtsreihe zieht sich das „Gott begegnen im Advent“. Un-

ter den Stichworten: Ausschau, Überraschung und Lichtglanz werden Gottesbegegnungen lebendig. Die Andachten laden ein, sich auf den Weg zu machen, Gott zu suchen und ihm zu begegnen. Zum Teil werden uns dabei Doppelkarten mit Bildmotiven des Künstlers Jörg Länger begleiten.



**W**undersam anders,  
die Stadt.  
Sternenverwandelter  
Dunkel:

Als wäre es möglich,  
dass dir heute  
ein Engel  
begegnet.

Tina Willms

## Sonntagsschulweihnachtsfeier Online

Etwas ganz Besonderes haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sonntagsschule für die Weihnachtsfeier in diesem Jahr ausgedacht. Denn unter den aktuellen Bedingungen ist ja die traditionelle Aufführung eines Krippenspiels nicht möglich. Aber wie kann nun eine Sonntagsschulweihnachtsfeier in Coronazeiten aussehen? Die Antwort: Weihnachtsfeier Online. Dahinter steckt folgende Idee: jeder und jede überlegt sich eine Person oder Figur aus der Weihnachtsgeschichte und verkleidet sich dementsprechend. Die Eltern filmen das mit dem Handy, während die Kinder erzählen, was ihnen an dieser Figur besonders gefällt, imponiert ... oder sie sagen ein Gedicht auf, singen ein passendes Lied, spielen mit ihrem Instrument eine Melodie, basteln oder malen etwas, oder gehen in einen Stall und filmen die Tiere... Das alles hat Platz in der Online-Sonntagsschulweihnachtsfeier. Sarah und Milena werden dann das Material sammeln und zusammenschneiden.



Wir dürfen uns also auf eine ganz außergewöhnliche Sonntagsschulweihnachtsfeier freuen.

### Niemand soll sich alleingelassen fühlen

Im Moment haben wir einige Kranke auf dem Bezirk. So manche spüren die Beschwerlichkeit des Alters. Wir wollen sie nicht vergessen, sondern im Gebet mittragen und evtl. auch den einen oder anderen Anruf (Besuche sind ja gerade schwierig) machen. Falls jemand dringend Hilfe braucht: Bitte seid so frei und wendet euch an Bernhard Schäfer oder Jürgen Brett (Besuchsdienstgruppe)

## Gottesdienste über Weihnachten und Neujahr

Werden in diesem Jahr auch nicht so wie in den vergangenen Jahren sein. Nach den jetzigen Bestimmungen können wir diese Gottesdienste mit den bekannten Corona Regeln und Einschränkungen feiern. Da es eine Obergrenze der Besucher gibt, wird sehr wahrscheinlich eine Anmeldung für die Festtagsgottesdienste nötig sein, dazu kommen dann noch kurzfristig Informationen. Natürlich werden (fast) alle Gottesdienste wieder online übertragen und können auch von zuhause geschaut werden.

Sehr herzlich laden wir als Bezirk zu den festlichen Gottesdiensten in Ensingen und Vaihingen ein, bitte beachtet die Ortsangaben:

- 6. Dezember** 9.30 Uhr in **Ensingen**, Adventsgottesdienst  
 10.30 Uhr in **Vaihingen**, Adventsgottesdienst
- 13. Dezember** 9.30 Uhr in **Ensingen** Adventsgottesdienst (Pastor Schäfer)  
 10.30 Uhr in **Vaihingen** Gottesdienst „Celebrate am Morgen“ zum Advent mit Online Übertragung
- 20. Dezember** 9.30 Uhr in **Ensingen** Adventsgottesdienst (A. Olfermann)  
 10.30 Uhr in **Vaihingen**, Sonntagsschulweihnachtsfeier „mal anders“ mit Online Übertragung
- 24. Dezember** 15.00 Uhr Familien - Christvesper des Bezirks für Familien mit kleineren Kindern in der Friedenskirche **Vaihingen**  
 16.30 Uhr Christvesper in der Christuskirche **Ensingen**  
 16.30 Uhr „Outdoor Christvesper“ des Bezirks mit Posaunenchor, in **Vaihingen** auf dem Parkplatz an der Friedenskirche bei jedem Wetter (bitte unbedingt entsprechende Kleidung anziehen!)

welcher Gottesdienst im Internet übertragen wird, steht noch nicht fest

- 25. Dezember** 9.30 Uhr 1. Weihnachtstag Weihnachtsgottesdienst des Bezirks in der Christuskirche Ensingen (Pastor Bauer). (keine Online- Übertragung möglich)
- 27. Dezember** 10.30 Uhr Gottesdienst in Vaihingen (Pastor Schäfer)
- 31. Dezember** 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst des Bezirks in Vaihingen (mit Online Übertragung)

Am 1. Januar keine Veranstaltungen auf unserem Bezirk

## Gemeindeversammlungen

In den vergangenen Jahren hatten wir Anfang des Jahres immer eine Bezirksgemeindeversammlung. Ob und wie wir das im nächsten Jahr machen können, darüber werden wir rechtzeitig informieren.

## Aus dem Gemeindeleben

### Verstorben

Am Mittwoch, 14. Oktober, einen Tag nach ihrem 92. Geburtstag, ist Emma Gienger verstorben. Lange Jahre lebte sie in Schützingen auf dem Maisenbachhof, den sie zusammen mit ihrem Mann Werner aufgebaut und bewirtschaftet hat. Seit August 2019 konnte sie bei ihrer Tochter Beate in Ludwigsburg sein. Nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt in Unterlengenhardt durfte Emma Gienger nun ihr arbeitsreiches Leben mit vielen schönen, aber auch vielen schmerzhaften Erfahrungen und Erlebnissen hinter sich lassen. Bei der Beerdigung am 21. Oktober in Schützingen gedachten wir Emma Gienger und ließen uns von Jesu Worten mit dem Gleichnis vom vierfachen Ackerfeld (Mt 13) trösten.

Am Sonntag, 8. November, verstarb Reinhilde Mössinger im Alter von 89 Jahren. Nachdem Reinhilde Mössin-

ger zusammen mit ihrem Mann Paul im Jahr 2014 von Karlsruhe nach Illingen in die Nähe ihrer Tochter Traude Lieb gezogen ist, haben die beiden schnell Kontakt in die Gemeinden Ensingen und Vaihingen gefunden. In den letzten Monaten ließen die Kräfte von Reinhilde Mössinger merklich nach. Nach einem Krankenhausaufenthalt in Öschelbronn kam sie erst ins Hospiz nach Pforzheim, danach noch in das Seniorenzentrum Martha-Maria Stuttgart. Bei der Beerdigung am 14. November in Illingen tröstete das Wort aus Jesaja 43,1: Und nun spricht der



HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!"

*Im Namen unserer ganzen Familie möchte ich mich bei allen aus der Gemeinde recht herzlich bedanken, die uns und insbesondere meine Mutter Reinhilde Mössinger in den letzten drei Jahren so treu begleitet haben.*

*Als meine Mutter nicht mehr regelmäßig die Gemeindeveranstaltungen besuchen konnte, hat sie sich umso mehr über Telefonate, Briefe und Besuche gefreut. Die ihr zu gesandten Predigten und die Gemeindebriefe hat sie sehr gerne gelesen. Sie waren ihr eine Gebetshilfe, um an die Gemeinde zu denken.*

*Nun hat sie unser himmlischer Vater zu sich gerufen und sie kann schauen, was sie geglaubt hat. Dies tröstet uns als Familie. Die Verbundenheit innerhalb der Gemeinde spürten wir auch beim Abschied nehmen auf dem Waldfriedhof in Illingen.*

*Vielen Dank an Pastor Bernhard Schäfer für seine tröstenden Worte.*

*Es war schön, dass der Posaunenchor den Gang zum Grab mit begleitet hat.*

Traude Lieb.

## Taufe

### Taufe von Emil Thomas

Im Gottesdienst am 15. November in der Christuskirche Ensingen wurde Emil Willy Thomas getauft. Als Taufspruch wurde ihm ein Vers aus Markus 9 mitgegeben: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“



# Weihnachtsaktion 2020



## Ausbildung fördern

Ermöglichen Sie Jugendlichen in Westafrika eine Ausbildung in einem Handwerksberuf. Ab 10 Euro sind Sie dabei.

Spenden Sie Zukunft!



# Fürs LEBEN lernen

## Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G5181 – Straße und PLZ angeben

Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de



[www.emkweltmission.de](http://www.emkweltmission.de)

## Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen auf dem Bezirk Mühlacker/Sersheim

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
<b>Dienstag</b>	wöchentlich	17.45 <b>Bibelgespräch</b>	Mühlacker	
	zweiwöchentlich	18.27 <b>Teenykreis</b>	Sersheim	Kathi Baumann 0176/84384332
<b>Mittwoch</b>	wöchentlich	08.00 <b>Gebetstreff</b>	Sersheim	Rosemarie Götz 07042/34227
	zweiter im Monat	14.30 <b>Frauentreff</b>	Mühlacker	Inge Bachner 07041/5476
	zweiwöchentlich	17.00 <b>„Begegnung am Nachmittag“</b>	Vaihingen	
	wöchentlich	19.00 <b>Kirchlicher Unterricht</b>	Sersheim	
<b>Donnerstag</b>	wöchentlich	09.30 <b>Bibelgespräch</b>	Sersheim	Rahel Lötzke 0176/60732242
	erster im Monat	14.30 <b>Krabbelgruppe</b>	Sersheim	
<b>Freitag</b>	zweiwöchentlich	20.00 <b>Seniorentreff „Schöpfrad“</b>	Sersheim	Jürgen Mayer 07042/32578
<b>Sonntag</b>	erster im Monat	09.00 <b>Hauskreis „Öku“</b>	Mühlacker	
	letzter im Monat	09.00 <b>Gottesdienst</b>	Sersheim	
	wöchentlich	10.00 <b>Gottesdienst</b>	Sersheim	
	wöchentlich	10.00 <b>Gottesdienst</b>	Mühlacker	mit Sonntagsschule, anschl. Kirchkaffee
	letzter im Monat	10.30 <b>Gottesdienst</b>	Mühlacker	anschl. Gemeindegemessen

weitere Infos und aktuelle Termine finden sie unter [www.emk-sersheim.de](http://www.emk-sersheim.de) und [www.emk-muehlacker.de](http://www.emk-muehlacker.de)  
Ansprechpartner Pastor Gerhard Bauer, Tel. 07041/6608; Handy 0157/7641-5009; Mail [gerhard.bauer@emk.de](mailto:gerhard.bauer@emk.de)

## Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Veranstaltungen im Stromhäusle

Außerhalb der Schulferien, Am Galgenfeld 5, Vaihingen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Alter	Ansprechpartner
<b>Montag</b>	Wöchentlich	18.30 <b>Teeniekreis</b>	11-15	Josua Brenner <a href="mailto:josua.brenner@web.de">josua.brenner@web.de</a>
<b>Mittwoch</b>	Wöchentlich	19.30 <b>Plug-In Hauskreis</b>	20-35	Tabita Mann
<b>Freitag</b>	Wöchentlich	20.00 <b>Jugendkreis</b>	Ab 16	A. Hunt 07042-2838322
<b>Sonntag</b>	Monatlich nach Plan	10.00 <b>Jugendkirche</b>	Ab 13	
	4-6x Jährlich	18.00 <b>Girls Night</b>	Ab 13	A. Hunt 07042-2838322

Weitere Infos über das Gemeindebüro 07042 5303 [vaihingen.enz@emk.de](mailto:vaihingen.enz@emk.de)

## Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen auf dem Bezirk Vaihingen an der Enz

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Ansprechpartner
Montag	wöchentlich	19.00 <b>Sportgruppe</b>	Ensingingen	Joel Schäfer joel-schaefer@gmx.de
	zweiwöchentlich	20.00 <b>Hauskreis</b>	Oberriexingen	J. Brett (Ort erfragen)
	wöchentlich	20.00 <b>Hauskreis</b>	Vaihingen	S. Utsch
Dienstag	letzter im Monat	14.30 <b>Seniorenkreis</b> ab ca. 60 Jahre	Vaihingen	A. Hörnlen 07044/970114
	Monatlich	14.30 <b>Ökumenischer</b>	Ensingingen	D. Bühler 07042/ 22461
	wöchentlich	17.00 <b>Jungschar</b> 6-12 Jahre	Vaihingen	B. Schäfer
	nach Absprache	20.00 <b>Internetcafé</b>	Vaihingen	U. Häfner
Mittwoch	wöchentlich	08.00 <b>Bezirksgebetskreis</b>	Vaihingen	Ch. Hantl
	zweiwöchentlich	15.00 <b>Mit der Bibel im Gespräch</b>	Illingen	B. Schäfer
	zweiwöchentlich	19.30 <b>Mit der Bibel im Gespräch</b>	Ensingingen	B. Schäfer
	zweiwöchentlich	20.00 <b>MOT</b> MittwochsOffenerTreff	Vaihingen	C. Wörner
	zweiwöchentlich	20.00 <b>Hauskreis</b>	Vaihingen	B. Schäfer
Donnerstag	wöchentlich	09.30 <b>Mutter-Kind-Gruppe</b>	Vaihingen	D. Salzer 07042/ J. Kaucher
	wöchentlich	18.30 <b>Lauftreff</b>	Vaihingen	07042/21933
	wöchentlich	20.00 <b>Posaunenchor</b>	Vaihingen	J. Brenner 0177/7805324
	monatlich	20.00 <b>Frauenabend</b>	Ensingingen	A. Singer + D. Bühler 07042/22461
Freitag	zweiwöchentlich	19.30 <b>Hauskreis</b>	Ensingingen	Christine Häfner 07042 / 93270
Sonntag	wöchentlich	09.30 <b>Gebetskreis</b>	Vaihingen	G. v. Büren
	3x im Monat	09.30 <b>Gottesdienst</b>	Ensingingen	B. Schäfer
	wöchentlich	10.30 <b>Gottesdienst</b> mit Kleinkindbetreuung und Sonntagsschule	Vaihingen	B. Schäfer 07042/ 5303
	nach Plan	19.00 <b>Gospelgottesdienst</b>	Vaihingen	M. Wagner 07042/16264 T. Blessing 07042/92690

Weitere Infos und aktuelle Termine finden Sie unter [www.emk-vaihingen.de](http://www.emk-vaihingen.de)  
Ansprechpartner Pastor Bernhard Schäfer, Tel. 07042/5303; Handy 0151/58124906; Mail [bernhard.schaefer@emk.de](mailto:bernhard.schaefer@emk.de)

# Zum neuen Jahr

Ich wünsche dir die Erfahrung,  
willkommen zu sein.  
Sie gibt dir guten Boden  
und Vertrauen für deinen Weg.

Sie öffnet die Augen  
für Schönes am Rande  
und für den Lichtstreif  
am Horizont.

Sie macht dich stark,  
auch steile Strecken zu meistern,  
und hilft dir, aufzustehen,  
wenn du gefallen bist.

Sie weckt in dir den Wunsch,  
dich zu verschenken,  
und nimmt dir die Angst,  
dich selbst darüber zu verlieren.

TINA WILLMS

matin

 **amen**

[www.WAGHNBINGER.de](http://www.WAGHNBINGER.de)

Und Mose hob  
den Stab und  
der Schnee  
teilte sich vor  
ihm .



Na ja, ein  
Versuch war  
es wert.



## Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Mühlacker

www.emk-muehlacker.de  
www.emk-sersheim.de

### Christuskirche in Mühlacker

Jörgenwaag 4  
75417 Mühlacker

### Kapelle in Sersheim

Sedanstr. 18  
74372 Sersheim

### Pastor

Gerhard Bauer  
Jörgenwaag 4  
75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/6608  
Fax: 07041/940685  
Email: gerhard.bauer@emk.de

### Bankverbindung

Sparkasse Pforzheim Calw  
IBAN: DE18 6665 0085 0000 9835 54

### Redaktion Gemeindebrief

Gerhard Bauer, Bernhard Schäfer, Sabine Baumheuer  
Email: sekretariat@emk-vaihingen.de

### Satz und Layout

Gunther Brett

### Korrekturlesen

Meike Blessing

### Druck

Blessings 4 you GmbH  
70499 Stuttgart-Weilimdorf

### Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März -April 2021: 15.02.2021

Die Redaktion behält sich Änderungen und Veröffentlichungen von Beiträgen vor.

Der Gemeindebrief wird kostenlos abgegeben. Er finanziert sich über Spenden.  
Die Herstellungskosten belaufen sich auf etwa 1,50 Euro pro Stück. Auflage: 330 Stück.

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor bzw. dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

## Evangelisch-methodistische Kirche Bezirk Vaihingen an der Enz

www.emk-vaihingen.de

### Friedenskirche in Vaihingen

Salzäckerstr. 7  
71665 Vaihingen an der Enz

### Christuskirche in Ensingens

Hintere Gasse 13  
71665 Vaihingen-Ensingens

### Stromhäusle

Am Galgenfeld 5  
71665 Vaihingen an der Enz

### Pastor

Bernhard Schäfer  
Salzäckerstr. 7/1  
71665 Vaihingen an der Enz  
Telefon: 07042/5303  
Fax: 07042/5334  
Email: bernhard.schaefer@emk.de

### Bankverbindung

KSK Ludwigsburg  
IBAN: DE97 6045 0050 0008 8055 13  
BIC: SOLADES1LBG

# Im Dezember

Alles so anders  
in diesem Corona-Jahr.  
Abstand halten,  
Maske tragen,  
und Analysen am Abend.

Und nun der Advent  
wie in jedem Jahr.  
Mit Lichtern  
und Liedern  
und Sternen  
in Straßen und Fenstern.

Ich wünsche dir,  
dass ein Lichtschein  
vom Damals ins Heute fällt  
und das Wort eines Engels  
die Zeiten überbrückt:  
Fürchte dich nicht!

TINA WILLMS



Foto: Lehmarm

Adresse: